



Petition 60753

Aufenthaltsrecht - Sofortige Arbeitserlaubnis für Flüchtlinge nach deren Einreise

Text der Petition

Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass Flüchtlinge sowohl die Erlaubnis haben, direkt nach der Ankunft eine feste Tätigkeit auszuüben und somit das dreimonatige Arbeitsverbot zu beenden, als auch, dass Asyl denjenigen, die eine Anstellung, einen Ausbildungs- oder einen Studienplatz haben, sofort und ohne langfristige Bearbeitung zu gewähren.

Begründung

Es gibt viele Gründe, warum man Asylbewerbern die Möglichkeit geben sollte, sofort eine Arbeit auszuführen.
Zum einen, sind fast alle aus ihren regulären Berufen im Heimatland herausgerissen worden. Gründe dafür sind allgemein bekannt; Krieg, politische Verfolgung etc. Die Ausbildungen, Studienabschlüssen, das konkrete Wissen sollten die Möglichkeit bekommen, wieder angewendet zu werden.
Des weiteren, werden Asylbewerber damit sofort in die Gesellschaft integriert, sie lernen die Sprache und finden soziale Anschlüsse, anstatt, ohne weitere Tätigkeit, gezwungen zu sein im Auffanglager auszuhalten.
Asylbewerbern wird kein Sprachkurs zur Verfügung gestellt, dies geschieht erst, wenn der Asylantrag angenommen wurde.
Somit ist es aber wesentlich schwerer Behördengänge zu erledigen und alle bürokratischen Hürden zu überwinden.
Dürfen sie sich eine Stelle suchen, die ihren Qualifikationen gerecht wird, hilft das sowohl dem deutschen Arbeitsmarkt, es gibt viele Unternehmen, die unbesetzte Stellen vergeben möchten, als auch den Bewerbern selbst.
Das Asyl denjenigen zu erteilen, die einen Arbeitsplatz, einen Ausbildungsplatz oder einen Studienplatz haben, erleichtert nicht nur den Bewerbern wesentlich das Leben, sondern auch den Antragsstellen, die zur Zeit mit der Bearbeitung der Anträge stark überlastet sind und es dadurch zu extremen Wartezeiten für den Einzelnen kommt.
Schweden kann man als positives Beispiel für das Konstrukt nehmen.
In Schweden ist es Einwanderern mit einem sogenannten 'Migratenausweis' möglich, sich eine Stelle zu suchen. Erfolg bei der Stellensuche ist natürlich nicht garantiert.
Wie bei jedem, der einen Job sucht.
Jedoch wäre dies ein erster Schritt in die richtige Richtung, der sowohl den Asylbewerbern als auch den deutschen Behörden entgegenkommt.

Ich hoffe auf starke Unterstützung und Kommentare.